



Gemeindebote St. Philippus Neri Holsen 2/2013



Santa Maria in Vallicella
(Chiesa Nuova genannt)

Philipp Neri und der Bau der Chiesa Nuova

1575 bekam das Oratorium in Rom eine eigene Kirche. Paul Türks schreibt hierzu in der Biographie von Philipp Neri:*)

Kaum hatte das Oratorium die Kirche übernommen, kannte man Philipp nicht mehr wieder. Er, der sonst immer vorsichtig war und nichts von weitergreifenden Plänen seiner Gefährten wissen wollte, war auf einmal voll Begeisterung und von einer Kühnheit im Planen, die nicht nur überraschte, sondern geradezu entsetzte.

Die Kirche galt als eine der ärmlichsten in ganz Rom. Es war eine verfallene Basilika. Der Architekt hatte erklärt, es sei sinnlos, die alte Kirche zu restaurieren. Daher sollte also eine neue Kirche gebaut werden.

Der Architekt war erstaunt und geradezu erschrocken, als Philipp ihn die Messschnur immer weiter ziehen ließ; erst beim dritten Mal war er zufrieden. Aber der Architekt ließ sich von Philipps Eifer anstecken.

Als man anfang, gab es weder einen Kostenplan noch Geld oder eine feste Zusicherung für



Es bröckelt in St. Philippus Neri in Holsen

Am 07. Dezember 2013 hatte der der Kirchenvorstand von Holsen-Schwelle-Winkhausen gemeinsam mit dem Leiter des Pastoralverbundes Heder-Gunne-Lippe, Herrn Pfarrer Martin Beisler die Gemeinde eingeladen, um über die notwendigen Sanierungsarbeiten der Kirche zu informieren.

Stärker werdende Risse im Gewölbe der Kirche und an den Fensterlaibungen sowie sich lösender Putz machen eine Sanierung unverzichtbar. Der Architekt, Herr Tebel schilderte als Ursache mehrere Faktoren. Damals wurde die Kirche als fester Bau ohne Dehnungsfugen gebaut. Ausdehnungen durch thermische Veränderungen und/oder Feuchtigkeit können nicht ausgeglichen werden. Die Rissbildung muss behoben werden, sonst ist die Kirche auf Zukunft nicht verkehrssicher – was im Extremfall bedeutet, die Kirche müsste geschlossen werden. Der Architekt hatte jedoch die positive Nachricht, dass die Statik der Kirche in Ordnung ist und die Mauern gerade stehen.

Vorgesehen sind grundlegende Sanierungen am Fundament der Kirche und auch am Dachstuhl. So kann eine Erweiterung der Rissbildung nachhaltig verringert werden. Die Risse selbst sollen fachmännisch verfügt und repariert werden. Dies bedingt dann, dass die gesamte Kirche innen eingerüstet wird und einen neuen Anstrich bekommt.

Der Kirchenvorstand ist natürlich interessiert, bei einer solch grundlegenden Baumaßnahme auch die Renovierungen vorzunehmen, die für die Kirche darüber hinaus wichtig sind. Der Austausch der defekten Regelung der Heizung soll unmittelbar erfolgen. Über eine Verbesserung der Lautsprecheranlage und eine bessere Ausleuchtung der Kirche wird nachgedacht. Auch die Orgel wird nach der Baumaßnahme neu gestimmt erklingen.

Die Baukosten veranschlagt der Architekt in einer ersten Kostenplanung mit 253.000,—Euro. Für Baumaßnahmen unterstützt das Erzbistum Paderborn die Gemeinde Holsen-Schwelle-Winkhausen mit einem Zuschuss von 70%. Dies gilt jedoch nicht für die Innenausstattung, sondern nur für die Gebäudesubstanz. 60.000,—Euro hat die Gemeinde Holsen-Schwelle-Winkhausen bereits als Rücklagen angespart.

Je nach Umfang der Renovierung besteht noch eine Finanzierungslücke von 30.000,—bis 40.000,—Euro. Ein Teil davon kann sicher in Form von Eigenarbeit geleistet werden. Auch hofft man auf Aktionen, mit denen Erlöse erzielt werden können, wie z.B. das geplante Pfarrfest am 01. Juni 2014.

Darüber hinaus ist die Gemeinde aber auf großzügige Spenden zum Erhalt ihrer Kirche angewiesen.

eine angemessene Hilfe. Der Architekt hatte versprochen keine Gebühren zu nehmen und das Oratorium besaß 400 Kronen. Aber was war dies schon? Philipp Neri gab selbst sein ganzes Vermögen, 3000 Kronen, für den Bau der Kirche.

Für Philipp konnte die „neue“ Kirche nicht groß und prächtig genug sein. Er sagte einfach: „Ich habe mit der Madonna vereinbart, dass ich nicht eher sterbe, bis die Kirche unter Dach ist.“

So erlebte Philipp auch, wie Altarraum, Querschiff Kuppel und das große Mittelschiff fertig gestellt wurden. Nur die schöne Außenfassade wurde erst nach seinem Tod im Jahr 1606 beendet.

Klaus Lauck

*) Paul Türks „Philipp Neri oder das Feuer der Freude, S. 122-131



Hauptschiff, Chiesa Nuova
Blickrichtung Hauptchor



Für die Kirchenrenovierung hat der Kirchenvorstand ein Spendenkonto bei der Bank für Kirche und Caritas e.G. in Paderborn eingerichtet:

**St. Philippus Neri Holsen
Konto: 36 100 900
BLZ: 47260307
IBAN: DE33472603070036100900
BIC: GENDEM1BKC**

Selbstverständlich können Spendenquittungen ausgestellt werden.

Der neue Pfarrgemeinderat

Am 10. Dezember 2013 hat sich der neu gewählte Pfarrgemeinderat konstituiert.

Marlies Sandbothe wurde zur Vorsitzenden gewählt wurde, Christiane Ottensmeier zur stellvertretenden Vorsitzenden. Weitere Mitglieder im Pfarrgemeinderat sind Ruth Deppe, Viola Schmidt und Klaus Lauck. Dem Pfarrgemeinderat ist ein intensiver Dialog mit allen in der Gemeinde wichtig, um so die Anliegen und Wünsche auch mit Pfarrer Beisler und dem Leitungsteam des Pastoralverbundes beraten zu können. Alle sind eingeladen zu den Pfarrgemeinderatssitzungen, die öffentlich sind. Gerne kommen wir auch zu Ihnen zu einem Gespräch.

FOPOS e.V.

Für Pater David und Pater Leon aus Oudtshoorn in Südafrika waren die Begegnungen im Oktober in Holsen etwas ganz besonderes. Die Offenheit und die Solidarität hat sie sehr berührt. Mit ihrer Spiritualität und ihrem Mut haben sie auch viele von uns angesteckt. Allen ein herzliches Vergelt's Gott, die diese Begegnungen und den schönen Gottesdienst ermöglicht haben. Wer Interesse an den Predigten und Ansprachen vom Oktober hat, kann diese als Broschüre von Klaus Lauck bekommen



Von links: Pater Leon, Pfarrer Beisler und Pater David am 13.10.2013 in Holsen

Allen wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viele gute Erfahrungen und Begegnungen im Jahr 2014

**Gemeindebote St. Philippus Neri Holsen
6. Ausgabe**

Redaktion: Marlies Sandbothe, Holsener Str. 46, Holsen Salzkotten
josaho@t-online.de
Klaus Lauck, An der Schützenhalle 10, Salzkotten
k.lauck@oratorium.org

Fotos: Holsen: Angelika Lauck / Chiesa Nouva: Wikipedia